



Prof. Dr. Andreas Spickhoff

**Institut für Notarrecht
Institut für Privat- und Prozessrecht**

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Medizinrecht,
Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung



Die Revisionsvorlage von Art 55 SchIT ZGB - rechtsvergleichende Betrachtung aus europäischer Perspektive

***3. Schweizerischer Notarenkongress
Zentrum Paul Klee
Bern, 14. November 2014***



Prof. Dr. Andreas Spickhoff

Institut für Notarrecht
Institut für Privat- und Prozessrecht

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Medizinrecht,
Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung



Die Revisionsvorlage von Art 55 SchIT ZGB - rechtsvergleichende Betrachtung aus europäischer Perspektive

*3. Schweizerischer Notarenkongress
Zentrum Paul Klee
Bern, 14. November 2014*

I. Einleitung

Entscheidungen des EuGH
vom 24. Mai 2011 (Rs. C 54/08)
und die Revisionsvorlage
von Art. 55 SchIT ZGB

II/1. Folgerungen aus der Judikatur des EuGH für die Freizügigkeit der Notare in der Schweiz?

1. Inhalt der Entscheidungen:
Tragende Gründe und obiter dicta
2. Keine Ausübung hoheitlicher Gewalt im autonom-europäischen Sinne
3. Die Ausübung hoheitlicher Gewalt durch Notare im national-autonomen Sinne

II/2. Folgerungen aus der Judikatur des EuGH für die Freizügigkeit der Notare in der Schweiz?

4. Unanwendbarkeit der Berufsqualifikationsanerkennungs-Richtlinie
5. Unmittelbare oder argumentative Folgerungen für die Revisionsvorlage von Art. 55 SchIT ZGB?

III/1. Substitution und Gleichwertigkeit von Beurkundungen im deutschen Internationalen Privatrecht

1. Das (deutsche) Internationale Privatrecht als möglicher Maßstab für eine Bewertung
2. Ausgangspunkt der deutschen Gerichtspraxis
3. Zur Gleichwertigkeit der persönlichen Qualifikation von Urkundspersonen
4. Zur Substitution durch Notare in der Schweiz

III/2. Substitution und Gleichwertigkeit von Beurkundungen im deutschen Internationalen Privatrecht

5. Zur Gleichwertigkeit des Beurkundungsvorgangs und -verfahrens
 - a) Belehrungserfordernis (Art. 55e)
 - b) Verlesen und Selbstlesung (Art. 55i Abs. 1)
 - c) Unterzeichnung und Beweissicherung (Art. 55i Abs. 3)

IV. Rechtsvergleichende Bemerkungen zur Zuständigkeit

1. Art. 55 m Vorentwurf und die
Rechtsprechung des
Bundesgerichts
2. Zur Rechtslage in Deutschland

V. Zugangsvoraussetzungen

– die Entwicklung in Deutschland

1. Numerus clausus der Notarstellen
2. Befähigung zum (Berufs-) Richteramt
3. Das Prinzip der „Bestenauslese“

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Prof. Dr. Andreas Spickhoff

**Institut für Notarrecht
Institut für Privat- und Prozessrecht**

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Medizinrecht,
Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung



Die Revisionsvorlage von Art 55 SchIT ZGB - rechtsvergleichende Betrachtung aus europäischer Perspektive

***3. Schweizerischer Notarenkongress
Zentrum Paul Klee
Bern, 14. November 2014***